



PPD9000

24-BIT DIGITAL MIXER

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

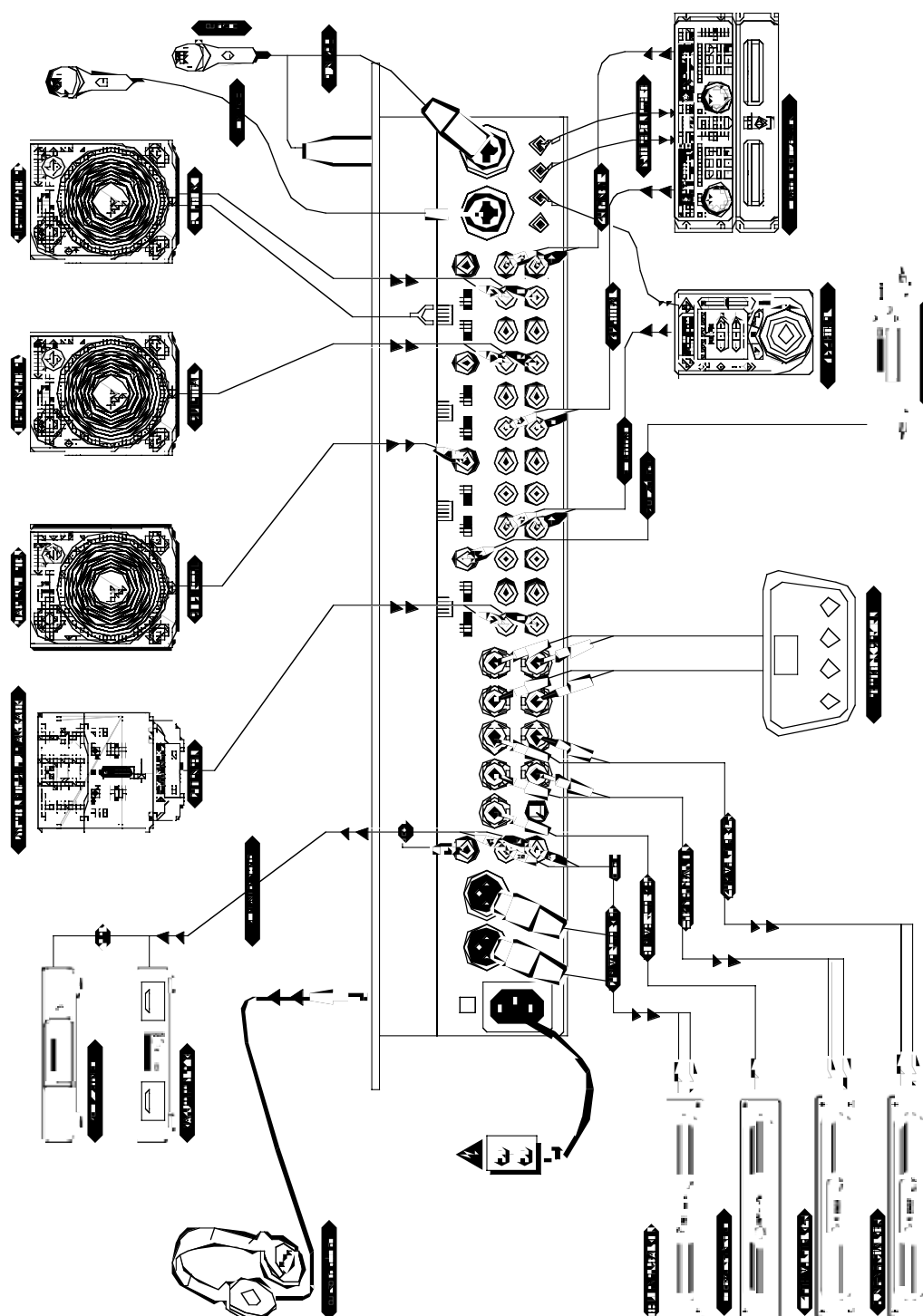
Numark®

INHALT DER VERPACKUNG

Im Innern der Transportverpackung sollten Sie folgendes finden:

1. PPD9000
2. Diese Bedienungsanleitung
3. 1 Netzkabel

ANSCHLUSS DES MIXERS

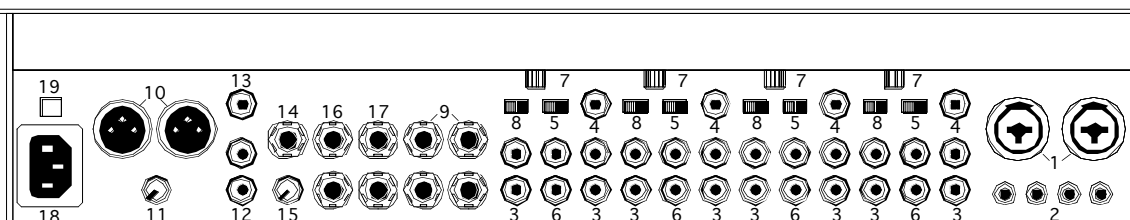


AUFBAUDIAGRAMM

1. Versichern Sie sich, dass alle im Anfang dieser Anleitung aufgeführten Teile in der Schachtel enthalten sind.
2. **LESEN SIE DIE SICHERHEITSBROSCHÜRE BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.**
3. Sehen Sie sich das Aufbaudiagramm auf der vorherigen Seite sorgfältig an.
4. Stellen Sie das Mischpult an eine für den Betrieb geeignete Stelle.
5. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Vorrichtungen ausgeschaltet sind und alle Fader und Regler auf "Null" stehen.
6. Schließen Sie alle Stereoeingabequellen wie im Diagramm gezeigt an.
7. Schließen Sie die Stereoausgänge an den (die) Verstärker, Kassettendecks und/oder andere Tonquellen an.
8. Schließen Sie alle Geräte an die Stromquelle an.
9. Schalten Sie alles in der folgenden Reihenfolge ein.
 - Toneingabequellen (z.B. Plattenspieler oder CD-Spieler)
 - Mischpult
 - zuletzt, vorhandene Verstärker oder Ausgabegeräte
10. Beim Ausschalten drehen Sie die Reihenfolge um, und schalten Sie
 - Verstärker
 - Mischpult
 - und zuletzt vorhandene Eingabequellen aus
11. Um das Produkt zu registrieren, besuchen Sie bitte <http://www.numark.de>.

Mehr Informationen über dieses Produkt können auf unserer Webseite gefunden werden. <http://www.numark.de>

ANSCHLÜSSE AUF DER RÜCKSEITE

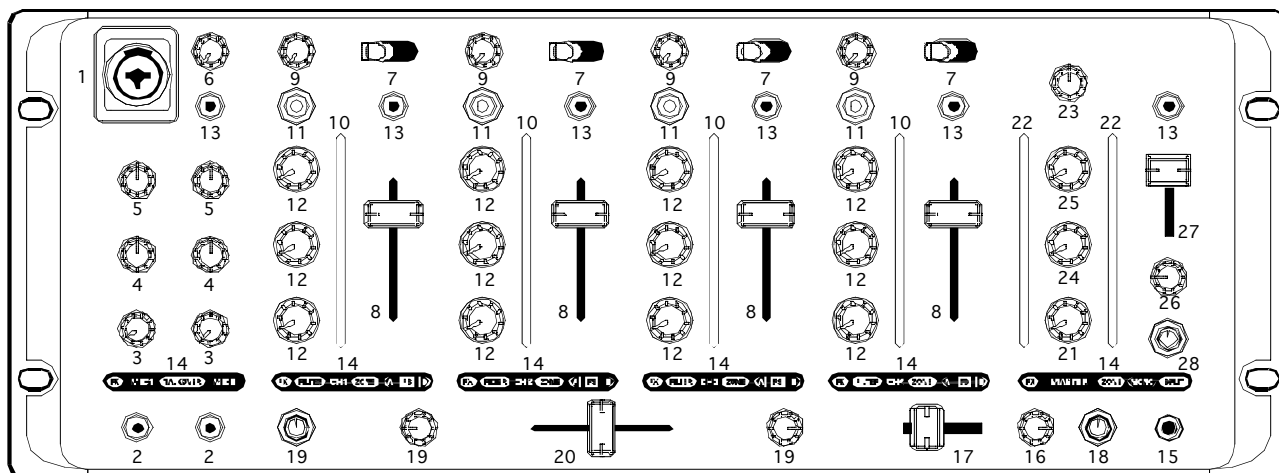


1. **Mikrofoneingänge 1 & 2:** Mikrofone mit einem 6,3mm Klinken- oder XLR-Anschluss können an diese Eingänge angeschlossen werden.
2. **Faderstart-Ausgänge 1,2,3,4:** Verwenden Sie Standardkabel mit 3,5-mm-Steckern, um diese Ausgänge mit den Fernstarteingängen von Numark- und anderen bekannten Marken-CD-Spielern mit Fernstartfunktion zu verbinden. Es wird empfohlen, dass der CD-Spieler an die gleiche Faderstart-Ausgangsnummer wie die Audio-Eingangskanalnummer angeschlossen wird.
3. **Line-Eingänge:** CD-Spieler, Plattenspieler, Tapedecks, Sampler oder andere Geräte mit Line-Pegel sollten an diese Eingänge angeschlossen werden.
4. **Digitale Eingänge:** CD-Spieler, Plattenspieler und andere Wiedergabegeräte mit digitalen Ausgängen können an diese Eingänge angeschlossen werden.
5. **Wahlschalter für Line- oder Digitaleingang:** Mit diesem Schalter wählen Sie den Line- oder den Digitaleingang als Signalquelle aus.
6. **Phono-Eingänge:** Die Plattenspieler können hier mit dem Mischpult verbunden werden. Die sensiblen niederpegeligen Phonovorverstärker verstärken das Signal direkt an der Plattennadel. Schließen Sie keine Line-Geräte an diesen Eingang an.
7. **GND-Anschluss:** Verwenden Sie diesen Anschluss, um Plattenspieler oder andere Geräte anzuschließen, die am Mischpult-Gehäuse geerdet werden müssen.
8. **Phono/Aux Line-Wahlschalter:** Dieser Schalter wählt zwischen dem Phono- und dem Aux-Line-Eingang auf der Rückseite.
9. **Effekt-Send/Return:** Verbinden Sie ein Effektgerät mit den EFFECT-SEND Stereo-Ausgängen und den EFFECT-RETURN Eingängen, um die Möglichkeit zu haben, jeden Kanal zum Prozessor zu leiten. Eine Wet/Dry-Taste auf der Oberseite kann dazu verwendet werden, um das Rücksignal mit dem Sendesignal zu überblenden, und es gibt eine CUE-Taste, um das Rücksignal in den Kopfhörern zu hören. Weitere Details zur Effekt-Send/Return-Verbindung finden Sie im [Blockdiagramm](#).
10. **Summenausgang (XLR):** Dieser symmetrierte Ausgang dient zur Verbindung einer externen Abhöreranlage wie etwa eines P.A.-Systems, einer Leistungsendstufe oder einer Stereoanlage. Der Pegel des Summenausgangs wird mit dem MASTER-Regler gesteuert.
11. **Dämpfungsgregler für das Summensignal:** Eine zusätzliche Gain-Kontrolle befindet sich auf der Rückseite, um den maximalen Ausgangspegel des XLR-Summenausgangs zu begrenzen und so einen Schaden am Verstärker/Lautsprecher zu vermeiden. Der Regelbereich liegt zwischen 0 dB (keine Dämpfung) bis -20 dB.
12. **Summenausgang (analog, Cinch)** Dieser Ausgang ermöglicht den Anschluss eines Aufnahme Geräts wie etwa eines Tapedecks oder eines CD-Rekorders. Der Pegel des Aufnahmeausgangs wird vom MASTER-Regler auf der Vorderseite, nicht aber vom Dämpfungsgregler auf der Rückseite kontrolliert. Die Abtastfrequenz für den Digitalausgang beträgt 44,1 kHz.
13. **Digitaler Ausgang: (digital, Cinch)** 44.1 kHz, 24-bit S/PDIF-Ausgang. Das Format ist Typ 2, Form 1, auch bekannt als S/PDIF (Sony/Phillips Digital Interface Format). Dieser Ausgang kann mit kompatiblen Geräten wie CD-Brennern, Harddiskrecording-Systemen oder digitalen Mischpulten verbunden werden. Die optimale Klangqualität wird von diesen Ausgängen beibehalten.
14. **Subwoofer-Ausgang:** Verbinden Sie diesen gefilterten Summenausgang mit einem Subwoofer.
15. **Subcut-Regler:** Dieser regelt die Trennfrequenz des Subwoofer-Ausgangsfilters.
16. **Booth-Ausgang:** Verbinden Sie diesen Ausgang mit den Abhörlautsprechern des DJs. Es sind verschiedene Ausgangsoptionen abhängig vom Einsatzort möglich. Weitere Details finden Sie bei den [Bedienelementen der Vorderseite](#) und dem [Einstellmodus](#).
17. **Zone-Ausgang:** Die Kanäle 1,2,3, 4 (PFL) oder der SUMMENausgang kann zum Zone-Ausgang geleitet werden. Dies ist hilfreich bei der Verwendung in mehreren Räumen und mit mehreren Mischpulten.
18. **Netzeingang:** Dieses Mischpult funktioniert mit dem Netzkabel, das mit dem Gerät geliefert wird. Stecken Sie zunächst das Netzkabel bei abgeschaltetem Strom in das Mischpult und dann erst in die Steckdose. Die interne Schaltstromversorgung unterstützt 90-230 V Netzstrom @ 50/60Hz.

19. **Stromschalter:** Schalten Sie das Mischpult hiermit erst dann ein, wenn alle Eingangsgeräte angeschlossen sind, um Schäden an Ihrer Anlage zu vermeiden. Schalten Sie das Mischpult ein,

bevor Sie die Verstärker anschalten, und schalten Sie die Verstärker ab, bevor Sie das Mischpult abschalten.

BEDIENELEMENTE DER VORDERSEITE



- Mikrofon 1 XLR/Klinke Eingangsbuchse:** Schließen Sie Ihr DJ-Mikrofon an dieser Stelle an. Wir weisen darauf hin, dass dieser Eingang und die Eingangsbuchse von Mikrofon 1 hinten dieselben Gain- und Tonkontrollen haben.
- Mikrofon 1 & 2 EIN/AUS:** Schaltet die Aktivierung des DJ-Mikrofons um. Lassen Sie es ausgeschaltet, wenn Sie es nicht benutzen.
- Mic Gain-Regler:** Dieser Knopf stellt die Eingangsverstärkung des Mikrofonsignals ein.
- Mic Bass-Regler:** Dieser Knopf stellt den Bassbereich des Mikrofonsignals ein.
- Mic Treble-Regler:** Dieser Knopf stellt den Höhenbereich des Mikrofonsignals ein.
- Mikrofon-Talkover:** Drücken Sie die Taste, um die Aktivierung des Mikrofon-Talkovers umzuschalten. Wenn Sie in Mikrofon 1 oder 2 sprechen, fällt der PGM-Mix (Mixdown von Kanal 1-4) aus. Wenn Sie mit dem Sprechen aufhören, wird es leicht zurückkommen. Die Anpassung des Talkover-Reglers regelt die Empfindlichkeit des Talkover-Effekts. Auf höchster Stufe wird der PGM-Submix fast vollständig herausgeschnitten, wenn Sie ins Mikrofon sprechen.
- Wahlschalter für das Kanaleingangssignal:** Dieser wählt aus, welche Eingangsquelle auf der Rückseite durch den Kanal geleitet wird. Sie können zwischen PHONO/AUX LINE und LINE/DIGITAL wählen. Die Schalter an der Rückseite werden verwendet, um zwischen PHONO und AUX LINE sowie zwischen LINE und DIGITAL zu wählen (siehe Kapitel zu den Bedienelementen der Rückseite.)
- Austauschbarer Kanalfader:** Dieser senkrecht angeordnete Fader regelt die Programmlautstärke des zugehörigen Kanals. *Hinweis:* Sollten die Kanalfader wider Erwarten verschleifen, können sie ausgetauscht werden. Nehmen Sie einfach die Vorderseite ab und entfernen Sie dann die Halteschrauben. Ersetzen Sie den Fader durch ein hochwertiges zuverlässiges Ersatzteil von Ihrem örtlichen Numark-Händler.
- Gain-Regler (Eingangssignal-Anpassung):** Dieser Drehregler regelt den Pegel der Eingangssignale vor dem Fader. Diese Pegelanpassung sollte zusammen mit der PFL-Pegelanzeige verwendet werden, damit die Pegel beider Eingangskanäle übereinstimmen.
- PFL-Pegelanzeige:** Zeigt genau den Pegel des Audio-Eingangskanals an. Stimmt die Kanalpegel mit dem PF-Verstärker und den EQ-Reglern genau ab, bevor er sie mischt. Ziel ist es, die PFL-Eingänge genau abzustimmen. Sie sollten nicht versuchen, den Eingang mit der Stereoausgangsanzeige abzustimmen. Die Anzeige gibt den jeweils höheren Wert der linken bzw. rechten Eingänge an. Wenn der Kompressor/Limiter aktiviert ist (siehe Einstellmodus), zeigt der obere Teil der Anzeige die Pegelreduzierung durch den Kompressor in rot an, während der blaue Bereich den Pegel zeigt. Wenn die Pegelreduzierung schwach erscheint, ist der Kompressor aktiv und passt transparent die Verstärkung des Eingangssignals an, während etwas mehr Kompressorschwingung hinzugefügt wird. Wenn die Pegelreduzierung hell erleuchtet erscheint, sollten die Gain-Anpassung oder der Kanalfader etwas zurückgedreht werden, um einen breiteren dynamischen Bereich zu erhalten.
- Wahlschalter für den Filtermodus:** Wählt zwischen dem 3-Band-EQ-Modus und dem Filter-Modus, wenn die Taste gedrückt wird. *Hinweis:* Wenn der Benutzer diese Taste drückt und hält, werden die Parameter der Regler konstant gehalten, bis sie losgelassen wird. Auf diese Weise kann der Benutzer die Regler auf eine gewünschte FQ/Filter-Position voreinstellen und dann die Taste loslassen, um zwischen dem FQ- und dem Filter-Modus zu wechseln.

12. **Bedienelemente für den Kanal-EQ/-Filter:**
3-Band-EQ-Modus:
 Im 3-Band-EQ-Modus stellen Bass-, Mitten- und Höhenregler diese Frequenzbereiche ein. Der EQ kann im Einstellmodus programmiert werden. Die Benutzer können zwischen zwei verschiedenen Gain-Bereichen wählen.
 ([- ,+12 dB] oder [-6 dB, +6 dB]) und zwei verschiedene Trennfrequenzen (breites Mittenband, schmales Mittenband). Weitere Details finden Sie im Kapitel Einstellmodus.
Filter-Modus:
 Im Filtermodus regeln die EQ-Regler einen resonanzfähigen Filter.
 "Typ": Der Typenregler blendet konstant zwischen den Tiefpassfilter, Bandpassfilter und Hochpassfilter hin und her.
 "Resonanz": Der Resonanz-(Q)-Regler regelt die Betonung der Einsatzfrequenz (Resonanzspitze) auf der Mittelfrequenz. Die Erhöhung dieses Werts lässt den Filter auf Eckfrequenzen "pfeifen".
 "Frequenz": Der Frequenzregler gleicht die Filtereckfrequenzen ab.
13. **Cue-Tasten:** Bei aktivierter Cue-Taste wird das Eingangssignal nach dem Equalizer, aber vor dem Fader abgegriffen und auf die Vorhörseite des Kopfhörers gelegt. Wird die FX Cue-Taste aktiviert, dann wird das Effekt-Return-Signal ebenfalls auf den Kopfhörer gelegt. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Blockdiagramm zur Signalleitung/-mischung beim PPD9000.
14. **Informationsfenster:** Diese hinten beleuchteten Anzeigen zeigen den aktuellen Modus der Kanäle und der Ausgänge an, mit denen sie verbunden sind.
15. **Kopfhörerbuchse:** Ihre Kopfhörer können an diesen -Anschluss angeschlossen werden. *Hinweis: Die Lautstärke sollte auf die niedrigste Stufe eingestellt sein, wenn Kopfhörer ein- und ausgestöpselt werden, um so Schäden an den Kopfhörern und/oder Ihrem Gehör zu vermeiden. Schalten Sie Ihre Anlage nicht an oder aus, während Sie Kopfhörer tragen.*
16. **Kopfhörerlautstärke / Split/Blend-Regler:**
Lautstärke: Verwenden Sie diesen Drehregler, um den Lautstärkepegel des Kopfhörerausgangs anzupassen.
Hinweis: Die Kopfhörerlautstärke kann extrem laut eingestellt werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie diesen Regler anpassen.
Split/Blend: Die Split/Blend-Funktion wird durch Drücken dieses Knopfes umgeschaltet. Im Split-Modus wird das Kopfhörersignal geteilt, d.h. es wird eine Monomischung der mit den CUE-Tasten gewählten Signale erstellt und auf die linke Seite des Kopfhörers gelegt, während auf der rechten Seite eine Monomischung des Programmsignals ausgegeben wird.
17. **Cue Mix Fader:** Dieser Minifader erlaubt Überblendungen zwischen den mit den CUE-Tasten gewählten Signalen und dem Summensignal.
18. **Kopfhörer-(CUE)-Ton:** Hier wird der Ton des Kopfhörerausgangs angepasst.
19. **CROSSFADER ASSIGN-Schalter/Aktivierung des Faderstarts:**
Crossfader-Tasten: Diese Drehschalter auf jeder Seite des Crossfader weisen dem Crossfader Kanäle zu. Die Kanäle 1, 2, 3, 4, 1+2 oder OFF können der linken Seite des Crossfader zugewiesen werden (Crossfader Seite A). Die Kanäle 1, 2, 3, 4, 1+2 oder OFF können der rechten Seite des Crossfader zugewiesen werden (Crossfader Seite B). Wir weisen darauf hin, dass das Informationsfenster für jeden Kanal "A" oder "B" anzeigt und so die Crossfader-Zuweisung zeigt.
Faderstart: (Crossfader-Start Modus) Verbinden Sie Ihr Mischpult mit einem externen CD-Spieler mit Standard-Monokabeln 1/8" (3,5 mm). Das Drücken des Drehschalters schaltet die Aktivierung des Faderstarts auf den gewählten Kanal um. Nach der Aktivierung leuchtet der Text "FS" im Informationsfenster des Kanals auf. Wenn Sie den Crossfader von einem Endpunkt zu einem aktiven Kanal hin bewegen, beginnt der angeschlossene CD-Spieler zu laufen. Wenn er zum Endpunkt zurückgeführt wird, wird der CD-Spieler gestartet (ähnlich dem Drücken der Cue-Taste) oder angehalten, je nach Marke des CD-Spielers.
(Kanal-Faderstart-Modus) Bringen Sie beide CROSSFADER ASSIGN-Schalter in die Position **OFF** und aktivieren Sie den Faderstart auf **beiden** Seiten des Mischpults. Das Informationsfenster zeigt "FS" auf jedem Kanal an und alle CROSSFADER ASSIGN-Schalter ("A" oder "B") werden inaktiviert. Wird der Überblendregler eines Kanals von unten nach oben geschoben, wird ein auf der Startausgabe des entsprechenden Überblendreglers ein START-Befehl ausgegeben; wird der Überblendregler nach unten geschoben, wird ein STOP-Befehl ausgegeben.
20. **Austauschbarer Crossfader:** Dieser Fader erlaubt das Überblenden zwischen den Kanälen, die mit den CROSSFADER ASSIGN-Schaltern A und B selektiert wurden. *Hinweis: Sollten die Crossfader wider Erwarten verschleißen, können sie ausgetauscht werden. Nehmen Sie einfach die Vorderseite ab und entfernen Sie dann die Halteschrauben. Ersetzen Sie den Fader durch ein hochwertiges zuverlässiges Ersatzteil von Ihrem örtlichen Numark-Händler.*
21. **Summenregler:** Dieser Regler stellt die Hauptausgangslautstärke mit dem PROGRAM-Audioausgang als Quelle ein.
22. **Master-Anzeigen:** Die "Flüssig"-Anzeigen des PPD9000 bieten eine genaue Anzeige der Klangpegel und ein ansprechendes Aussehen. Bei aktivierter Compressor/Limiter-Funktion (siehe Einstellmodus) zeigt der obere Teil der Anzeige die Kompressorverstärkerverringerung in rot an, während der blaue Bereich den Pegel zeigt. Wenn die Pegelreduzierung nur schwach erscheint, ist der Kompressor aktiv und passt transparent die Verstärkung des Eingangssignals an, während etwas mehr Kompressorschwung hinzugefügt wird. Wenn die Pegelreduzierung hell erleuchtet erscheint, sollten die Gain-Anpassung oder der Kanalfader etwas zurückgedreht werden, um einen breiteren dynamischen Bereich zu erhalten.

23. **MASTER BALANCE/MONO-Regler:** Stellt die Balance des linken und rechten Audioausgangs an den Summenausgängen ein. Das Drücken der Balanceregler Taste schaltet zwischen dem Mono- und dem Stereo-Modus um.
24. **BOOTH VOLUME/ASSIGN-Regler:** Regelt die Lautstärke des Booth-Ausgangs. Sie können die Quelle des Booth-Ausgangs durch Drücken der Booth-Taste zuweisen. Standardmäßig ist die Booth-Ausgabe der PGM-Submix der Kanäle 1-4 ohne die Mikrofone, um Rückkoppelung zu vermeiden.
Hinweis: Im Einstellmodus kann der Booth-Ausgang so eingestellt werden, dass er Mikrofoneingänge enthält. Weitere Details finden Sie im Kapitel Einstellmodus. Durch Drücken des Knopfes können Sie die Booth-Ausgangsquelle auch so zuweisen, dass sie die Cue-Mix-Auswahl spielt, die Sie auch in Ihrem Kopfhörerausgang hören. Das ist hilfreich für DJs, die in einer isolierten Kabine ohne Kopfhörer arbeiten.
25. **ZONE VOLUME/ASSIGN-Regler:** Regelt die Lautstärke des Zone-Ausgangs. Das Drücken dieses Knopfes geht durch die Optionen des Zonenausgangs Kanäle 1,2,3,4 (PFL) und MASTER durch. Der Text „Zone“ leuchtet für jede Zone-Zuweisung auf dem entsprechenden Kanal oder Master/Cue-Informationsfenster auf.
26. **FX SEND/RETURN ASSIGN&FX-FLASH-Regler:** Mit diesem Regler bestimmen Sie, welches Kanalsignal

durch ein über die FX SEND- und FX RETURN-Anschlüsse eingeschleiftes Effektgerät bearbeitet wird. Die Möglichkeiten sind Mikrofon 1 & 2, Kanal 1, 2, 3, 4 und Master. Besondere Details zur Effekt-Send/Return-Leitung finden Sie im Kapitel Blockdiagramm. Wenn Sie auf den Regler drücken, springt der Effektanteil des Signals im Mix auf einen Wert von 100 Prozent, d.h. es wird nur das reine Effektsignal ausgegeben. Nach dem Loslassen kehrt der Mix auf die Position der Effekt-Mix-Faders zurück.

27. **FX-Mix:** Hier wird der Effektanteil von Effect-Send/Return geregelt. Auf der niedrigsten Stufe wird das Direktsignal gemischt. Auf der höchsten Stufe wird das Direktsignal durch den Effect-Return-Eingang ersetzt.

Sub-Bass: Hier wird der Anteil der Sub-Bass Synthese, der auf die Master- und Aufnahme-Ausgabe angewendet wird, geregelt. Die Sub-Bass Synthese ist ein sehr wirksames Hilfsmittel, das subharmonische Frequenzen erzeugt, um die Frequenzantwort und den Frequenzbereich des an das Mischpult angeschlossenen Soundsystems zu erhöhen. Wenn der Regler auf Maximum gestellt ist, kann das für alte Aufnahmen, die einen schwachen Bassbereich haben, nützlich sein, aber zu viel für neuere, bereits bassintensive Aufnahmen.

EINSTELLMODUS

Der Einstellmodus ist ideal, um sowohl Einstellungen Ihres Mischpults individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen als auch das Mischpult für einen zuverlässigen Anlagenbetrieb einzurichten.

SCHRITT 1: Gehen Sie in den Einstellmodus

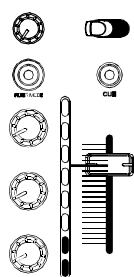
Drücken und halten Sie die CH2-Cue- und Balance-Tasten während des Einschaltens gleichzeitig gedrückt.

SCHRITT 2: Nehmen Sie die Einstellungen vor

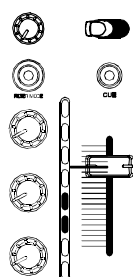
Die Tasten können dazu verwendet werden, um den Audioausgang während des Einstellens des Geräts zu regeln und die verschiedenen Einstellungen vorzunehmen. Bei der Optionsauswahl gibt es eine leichte Verzögerung, während das Gerät die neuen Einstellungen aktualisiert.

EINSTELLBARE OPTIONEN:

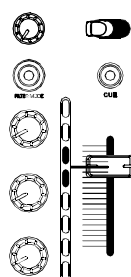
Die folgende Optionsanzeigen-Oberfläche wird für die ersten drei der unten genannten Optionen ~~unteren~~ verwendet.



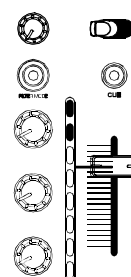
Option 1 = UNTEN 2 LED



Option 2 = UNTERE MITTE 2 LED



Option 3 = OBERE MITTE 2 LED



Option 4 = OBEN 2 LED

Numark PPD9000 Kurzbedienungsanleitung

EQ-Kanal-Einstellungen (Regler CH1): Die CH1-Anzeige zeigt den EQ-Typ für die Kanäle 1-4 an.

Drücken Sie den CH1-Filtermodus, um durch die verschiedenen EQ-Einstellungen zu schalten.

Option 1: Gain-Bereich [-dB/+12dB], Mittelbandbereich [140Hz, 3200Hz]

Option 2: Gain-Bereich [-dB/+12dB], Mittelbandbereich [180Hz, 2700Hz]

Option 3: Gain-Bereich [-6dB/+6dB], Mittelbandbereich [140Hz, 3200Hz]

Option 4: Gain-Bereich [-6dB/+6dB], Mittelbandbereich [180Hz, 2700Hz]

Standard ab Werk: Gain-Bereich [-dB/+12dB], Mittelbandbereich [140Hz, 3200Hz]

Empfohlene Verwendung: Wenn ein dramatischerer EQ gewünscht wird, wählen Sie die Optionen 1 oder 2. Die meisten DJs schätzen die Möglichkeit, Frequenzen stark hervorzuheben oder abzuschwächen. Für einen feiner einstellbaren und genauen EQ wählen Sie die Optionen 3 oder 4.

Kanalkompressoreinstellungen (CH2-Regler): Die CH2-Anzeige zeigt den "Kanal"-Kompressorartyp an.

Drücken Sie den CH2-Filtermodus, um durch die Kompressoreinstellungen umzuschalten.

Option 1: Keine Kompression

Option 2: Soft-Knee Compressor/Limiter

Standard ab Werk: Soft-Knee Compressor/Limiter

Empfohlene Verwendung: Der Kanalkompressor ist hilfreich, um Ihrem Mix Schwung und Fettheit zu verleihen. Auf jeder Anzeige gibt es oben eine Gain-Verringerungsanzeige. Obwohl sehr effektiv und transparent, weil die Gain-Verringerungsanzeige normalerweise schwach ist, hören sich einige Aufnahmen prima an, wenn sie sehr hochgefahren werden.

Hauptkompressoreinstellungen (CH3-Regler): Die CH3-Anzeige zeigt den Master-Kompressorartyp an.

Drücken Sie den CH3-Filtermodus, um die Kompressoreinstellungen umzuschalten.

Option 1: Keine Kompression

Option 2: Soft-Knee Compressor/Limiter

Option 3: Soft-Knee 6:1 Opto-Komprimierung

Option 4: Hard-Knee Look-Ahead Spitzenlimiter

Standard ab Werk: Hard Knee Look-Ahead Spitzenlimiter

Empfohlene Verwendung: Um den dynamischen Bereich zu maximieren und den höchsten Ausgabepegel genau zu regeln, wählen Sie Option 4. Option 3 wird zumeist empfohlen, wenn der Kompressor nicht aktiviert ist.

Aktivierung des Filtermodus (CH4-Filterregler): Die CH4-Filtertaste zeigt die Funktionsaktivierung an.

Drücken Sie den CH4-Filtermodus, um die Filtermodusfähigkeit zu aktivieren und zu inaktivieren. Im CH4-

Informationsfenster leuchtet **FILTER** auf, wenn der Filtermodus aktiviert ist.

Standard ab Werk: Filtermodus aktiviert

Empfohlene Verwendung: Der Filtermodus ist nicht für jeden jedermann geeignet. Einige Clubbetreiber möchten vielleicht lieber die Filtermodusfähigkeiten deaktivieren; der Filtermodus kann jedoch ein sehr nützliches Hilfsmittel sein. Bei aktivierten Kanalkompressoren steigt der Ausgabepegel nicht wesentlich an, selbst wenn die Filterresonanz maximiert ist. Allen, die jedoch filtern kritisch gegenüberstehen oder nicht daran gewöhnt sind, steht die Funktion Inaktivierung zur Verfügung.

Einstellungen der analogen Röhrensimitation (CH4-Cue-Regler): Die CH4-Cue-Taste zeigt die Funktionsaktivierung an.

So wird ein leicht vollerer und wärmerer Klang durch analoge Modellierungstechnik erzeugt.

Drücken Sie die CH4-Cue-Taste, um diesen zu aktivieren und zu inaktivieren. Wenn die Cue-LED angeschaltet ist, ist die Funktion aktiv.

Standard ab Werk: Aktiviert

Empfohlene Verwendung: Empfohlen für einen warmen, vollen Klang. Obwohl disharmonische Verzerrungen hinzugefügt werden, klingt er im Ohr angenehm und zart.

Numark PPD9000 Kurzbedienungsanleitung

Mikrofon in der BOOTH-Ausgabeeinstellung (Effect-Cue): Die Effekt-Cue-Taste aktiviert den Einsatz des Mikrofons in den Booth.



Drücken Sie die Effekt-**CUE**-Taste, um dieses zu aktivieren und zu inaktivieren. Wenn es aktiviert ist, wird das Mikrofon mit in den Booth-Ausgang aufgenommen.

Standard ab Werk: Inaktiviert

Empfohlene Verwendung: Durch Herausnahme des Mikrofons aus dem Booth kann der DJ Ankündigungen machen und die Musik immer noch überwachen, ohne sich Sorgen um die Rückkopplung machen zu müssen.

Master-Pegelverschlussregler (Summenregler/Mikrofon 1): Mic 1 ON zum Aktivieren

Drücken Sie **Mic 1 ON**, und die aktuelle Position des MASTER LEVEL Reglers wird auf höchste Stufe gestellt. Wenn das Mischpult in Betrieb ist, kann der Benutzer die Ausgabelautstärke über diesen Pegel hinaus nicht mehr erhöhen. Die Taste über den gesetzten Punkt hinaus zu bewegen, hat keinerlei Auswirkung.

Standard ab Werk: Inaktiviert

Empfohlene Verwendung: Für Situationen, in den das Mischpult dauerhaft installiert ist, ist dieses Element sehr empfehlenswert, um sicherzustellen, dass das Soundsystem die höchste Soundqualität und Lautstärke erreichen kann, ohne die Anlage zu drosseln oder noch schlimmer: zu beschädigen.

Sub Bass-Pegelverschlussregler: (Sub Bass/Mic 2): Mic 2 ON zum Aktivieren

Drücken Sie **Mic 2 ON**, und die aktuelle Position des Subbass-Reglers wird als höchste Stufe eingestellt. Wenn das Mischpult in Betrieb ist, wird der Benutzer nicht mehr in der Lage sein, die Ausgabelautstärke über diesen Pegel hinaus zu erhöhen. Die Taste über den gesetzten Punkt hinaus zu bewegen, hat keinerlei Auswirkung.

Standard ab Werk: Inaktiviert

Empfohlene Verwendung: das ist besonders hilfreich, wenn Sie sicherstellen möchten, dass Ihre Basswoofer klar und schwungvoll klingen ohne zu klemmen, wenn der DJ oder ein anderer Benutzer versuchen, den Subbass noch weiter hochzufahren.

SCHRITT 3: Einstellungen speichern

Wenn Sie mit den vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, schalten Sie das Gerät ab und schalten es erneut an.

HINWEIS: Um die Werksstandards wiederherzustellen, drücken und halten Sie die



CH3-y Tasten während des Einschaltens gedrückt.